

Herr Prof. Dr. Udo Kragl aus dem Institut für Chemie hält im Rahmen der Samstagsuniversität einen Vortrag zum Thema: „Abwasserreinigung, künstliche Niere & Regenjacke – Besser durch Membranen“ Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 17.11.2007, um 11:00 Uhr im Großen Hörsaal 001 des Instituts für Biowissenschaften (Albert-Einstein-Straße 3 statt) statt und ist **kostenfrei!**

Membranen und ihre Funktionen sind für das Leben unerlässlich. Lebende Zellen werden durch eine Plasmamembran zur Umgebung hin abgegrenzt. Zellen von Eukaryonten besitzen außerdem innere Membranen, die einzelne funktionelle Bereiche begrenzen. „Die Eigenschaft der Membran als hochselektive Permeabilitätsschranke macht man sich auch bei technischen Anwendungen mit synthetischen Membranen zunutze“, so Prof. Udo Kragl vom Institut für Chemie der Universität Rostock. „Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Filter erlauben Membranen eine Trennung bis in den molekularen Bereich und stehen damit in Konkurrenz zu klassischen Grundoperationen der Verfahrenstechnik wie Destillation und Adsorption.“

In den letzten Jahren haben Membranverfahren eine zunehmende Bedeutung als Grundoperation zur Eliminierung von Schadstoffen oder zur Rückgewinnung von Wertstoffen aus Prozess- und Abwasserströmen erlangt. Neben der Größe als Selektionskriterium für die Membrantrennung können auch andere Eigenschaften wie beispielsweise die Löslichkeit genutzt werden. Diese Anwendungen wie auch die im Titel genannten sind Thema des Vortrages in der Samstagsuni am kommenden Samstag. **Interessenten sind herzlich eingeladen!**

Universität Rostock
Institut für Chemie
Prof. Dr. Udo Kragl
Albert-Einstein-Str. 3a
18059 Rostock
Tel. 0381-498 6450
E-Mail: udo.kragl@uni-rostock.de

